



## Barrierefreie Bahnhöfe in der Sächsischen Schweiz

In den modernen S-Bahnen befinden sich behindertengerechte WCs.

### Pirna

Alle Bahnsteige sind barrierefrei. Bahnsteig 1 und 2 über einen Aufzug zu erreichen.

### Obervogelgesang

Der Bahnsteig 2 Richtung Bad Schandau ist barrierefrei. Der Bahnsteig 2 in Richtung Pirna ist nicht barrierefrei und nur über eine Treppe zugänglich.

### Stadt Wehlen

Beide Bahnsteige sind barrierefrei. Der horizontale Abstand zwischen dem Abteil und dem Bahnsteig beträgt 20 cm.

### Kurort Rathen

Beide Bahnsteige sind barrierefrei.

### Königstein

Beide Bahnsteige sind barrierefrei. Der Bahnsteig 1 in Richtung Dresden ist über den Aufzug vom Elberadweg erreichbar. Der Bahnsteig 2 in Richtung Bad Schandau kann über einen stufenlosen Zugangsweg am Café erreicht werden.

### Bad Schandau

Alle Bahnsteige sind barrierefrei. Die Bahnsteige 3 und 4 sind mittels eines Aufzugs erreichbar.

### Krippen

Der Zugang zu den Bahnsteigen ist nicht barrierefrei. Die Höhendifferenz zwischen Abteil und Bahnsteig beträgt 30 cm.

### Schmilka- Hirschmühle

Der Zugang zu Bahnsteig 1 in Richtung Dresden ist über eine Rampe (schlechter Zustand) barrierefrei zugänglich. Bahnsteig 2 in Richtung Schöna besitzt keinen barrierefreien Zugang und ist nur mittels einer Treppe erreichbar. Die Höhendifferenz zwischen Abteil und Bahnsteig beträgt 30 cm.

### Schöna

Der Zugang zu allen Bahnsteigen ist nicht barrierefrei und die Höhendifferenz zwischen Abteil und Bahnsteig beträgt 30 cm. Eine stufenlose Unterführung ist ca. 200 m elbaufwärts zu finden.

## Einstiegshilfe für Mobilitätseingeschränkte auf den S-Bahn-Linien Dresden.

Mobilitätseingeschränkte Menschen können im Bereich der S-Bahn Dresden bis 30 Minuten vor Abfahrt des Zuges die zum Einsteigen oder Einfahren erforderliche Hilfe und Unterstützung über die Telefonnummer 0351 2068290 (zum Ortstarif) anfordern. So ist gewährleistet, dass das Servicepersonal im Zug beim Halt am gewünschten Bahnhof beim Einsteigen behilflich ist und bei der ausfahrbaren Fahrzeugbrücke bedient. Auf dem Bahnsteig sollten sich die mobilitätseingeschränkten Fahrgäste in der Nähe des Halteplatzes des Steuerwagens aufhalten, welcher über die technischen Einrichtungen für behinderte Menschen verfügt (ausfahrbare Fahrzeugbrücke, barrierefreies WC, geräumiges Mehrzweckabteil). Eine Übersicht über die barrierefrei zu erreichenden Bahnsteige im Einzugsgebiet der S-Bahn Dresden ist unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) veröffentlicht. Für die mit DB Servicepersonal besetzten Bahnhöfe Dresden Hauptbahnhof und Dresden-Neustadt gilt die bisherige Regelung: Reisende können sich bis 20 Minuten vor Abfahrt an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im DB ServicePoint wenden.